



GETESTET GEGEN LICHTBOGEN

Verwendungsgebiet*



STRASSENBAU



LEICHTINDUSTRIE



BAUWERBE



GRÜNFLÄCHEN-
PFLEGE



PFLEGE UND
WARTUNG

Technische Daten

Unbelüfteter Schutzhelm.

Schale aus Polypropylen. Innenschale aus EPP.

Gurtzeug mit 4 Befestigungspunkte.

Kopfumfangsverstellung (53 bis 63 cm).

Ratscheneinstellung.

Abnehmbare und waschbare Schaumstoffteile.

4 Befestigungsclips für Zubehör (ABS).

Schlitze an den Seiten und vorne für Zubehör.

Wird vormontiert geliefert.

Lieferung mit Kinnriemen: JUGHIMA397 (EN 397).

Gewicht: 419 g.

Verpackungseinheit: Karton mit 10 Stück.

Unterverpackung: einzeln verpackt.

Pluspunkte

- > Gegen Lichtbogen getestet (400V).
- > Möglichkeit zur Installation von vielen Zubehörteilen (4 Haken ABS + Schlitze an den Seiten und vorne).
- > Kopfumfangsverstellung: 53 bis 63 cm (Zahnstreifen-Nackenband + 2 Seitenpositionen).
- > Komfort und Ergonomie (abnehmbare und waschbare Schaumstoffteile: vorne, hinten und mittig).
- > Solidität, Stoßdämpfung und interne Belüftung (Polypropylen + EPP).
- > Erhältlich in mehreren Farben und in einer belüfteten Version.

KOPF-
SCHUTZ

Zertifizierung

Dieses Produkt ist konform der **Verordnung (EU) 2016/425**
über persönliche Schutzausrüstungen (PSA). **Kategorie III.**

Ausgestellt durch die notifizierte Prüfstelle **Alienor Certification**. Notifizierte Prüfstelle Nr. **2754**.

EN 397 (LD, getestet 400V), EN 50365



CE 2754

EU-Konformitätserklärung downloaden unter: <http://docs.singer.fr>

NORMEN

EN 397	Industrieschutzhelme
EN 50365	Elektrisch isolierende Helme für Arbeiten an Niederspannungsanlagen.
EN 13087-1 bis 10	Schutzhelme: Prüfverfahren.
EN 812	Industrie-Anstoßkappe.
EN 14052	Hochleistungs-Industrieschutzhelme
EN 12492	Helme für Bergsteiger


EN 397 - INDUSTRIESCHUTZHELME

Obligatorische Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Stoßabsorption - Beständigkeit gegen das Eindringen - Beständigkeit gegen offenes Feuer - Verankerungspunkte des Kinnriemens - Kinnriemen Auslösen (zwischen 150 und 250 N)
Fakultative Anforderungen	Zusätzliche fakultative Anforderungen gelten nur für den Fall, daß sie speziell vom Hersteller des Helms erhoben werden.

EN 12492 – HELME FÜR BERGSTEIGER

Obligatorische Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Stoßabsorption - Beständigkeit gegen das Eindringen - Belüftung - Kinnriemenwiderstand (500 N)
Fakultative Anforderungen	Zusätzliche fakultative Anforderungen gelten nur für den Fall, daß sie speziell vom Hersteller des Helms erhoben werden.

EN 50365 - ELEKTRISCH ISOLIERENDE HELME

	<p>Für Personal, welches in Bereichen arbeitet, wo die Installationsspannung 1000 Volt bei Wechselstrom oder 1500 Volt bei Gleichstrom nicht übersteigt (Klasse 0).</p> <p>Diese Ausrüstungen, in Kombination mit anderen Schutzmaßnahmen schützen den Kopf vor gefährlichem Kurzschlussstrom.</p>
------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

EN 812 - INDUSTRIE-ANSTOSSKAPPE

Diese Norm enthält die Anforderungen in Bezug auf die mechanischen und die Leistungseigenschaften, Prüfverfahren und die Kennzeichnungsanforderungen für Industrie-Anstoßkappen. Die Industrie-Anstoßkappen sind dafür bestimmt, den Träger zu schützen, wenn er mit einer Kraft, die zu Platzwunden oder anderen oberflächlichen Verletzungen führen, oder mit dem Kopf an feststehende harte Gegenstände stoßen kann. Sie haben nicht den Zweck, gegen umherfliegende oder herabfallende Gegenstände oder Kollision mit schwebenden Lasten zu schützen.

Die Industrie-Anstoßkappen dürfen nicht mit den Industrie-Schutzhelmen verwechselt werden, wie sie in der Norm EN 397 spezifiziert sind.

NORMEN

EN 352-1	Individueller Lärmschutz. Teil 1: Kapselgehörschützer.
EN 352-2	Individueller Lärmschutz. Teil 2: Ohrstöpsel.
EN 352-3	Individueller Lärmschutz. Teil 3: Schutzhelm aufmontierter Kapselgehörschutz.

MAXIMALE TÄGLICHE EXPOSITIONSDAUER

80 dB	8 Stunden
83 dB	4 Stunden
86 dB	2 Stunden
89 dB	1 Stunde
92 dB	30 Minuten
95 dB	15 Minuten
98 dB	7 Minuten und 30 Sekunden

EN 352-1 - KAPSELGEHÖRSCHÜTZER

Diese Norm enthält die Anforderungen in Bezug auf die Konstruktion, die Konzeption, die Leistungseigenschaften und die Kennzeichnung von Kapselgehörschutz sowie in Bezug auf die Informationen für den Nutzer. Sie schreibt insbesondere die Schalldämpfungswirkung des Kapselgehörschutzes, gemessen nach EN 24869-1 fest.

Diese Norm beschreibt nicht die Kapseln, die zum Aufmontieren auf einen Industrie-Schutzhelm bestimmt oder in einen Helm integriert sind.

EN 352-2 - GEHÖRSCHUTZSTÖPSEL

Diese Norm enthält die Anforderungen in Bezug auf die Konstruktion, die Konzeption, die Leistungseigenschaften und die Kennzeichnung von Ohrstöpseln sowie in Bezug auf die Informationen für den Nutzer. Sie verlangt insbesondere eine Deklaration zur Schalldämpfungswirkung der Gehörschutzstöpsel, gemessen nach EN 24869-1.

EN 352-3 - AUF EINEN SCHUTZHELM AUFMONTIERTER KAPSELGEHÖRSCHUTZ

Diese Norm enthält die Anforderungen in Bezug auf die Konstruktion, die Konzeption, die Leistungseigenschaften und die Kennzeichnung von Kapselgehörschutz, der auf Industrie-Schutzhelme gemäß EN 397 aufmontiert wird, sowie in Bezug auf die Informationen für den Nutzer. Sie schreibt insbesondere eine Deklaration zur Schalldämpfungswirkung des auf einen Helm aufmontierten Kapselgehörschutzes, gemessen nach EN 24869-1, vor.

Da ein und dasselbe Modell des Kapselgehörschutzes auf verschiedene Modelle oder Größenausführungen der Industrie-Schutzhelme aufmontiert werden kann, definiert dieser Teil der Norm eine ganze Reihe physikalisch-akustischer Anforderungen - je nach Modell oder Größe des Helms, auf den der Kapselgehörschutz aufmontiert wird. Die Anforderungen beziehen sich auf die Gesamtheit der Basiskombination, Das heißt, auf den Kapselgehörschutz, der auf einen der spezifizierten Helme aufmontiert ist, und nur zum Teil auf die Zusatzkombination, oder auf Kapselgehörschutz desselben Modells, der jedoch auf andere als die spezifizierten Helmmodelle bzw. Helmgrößen montiert wird. Es wird verlangt, Informationen über das Sortiment der mit dem Kapselgehörschutz getesteten Helme, die in der Kombination mit dem Gehörschutz die diesbezügliche Norm erfüllen, zur Verfügung zu stellen.